

NIEDERSCHRIFT

der 1. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tagewerben am 02.07.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Feuerwehrhaus,
Reichardtswerbener Straße 2

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung | |
| TOP 2 | Verpflichtung der Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten | |
| TOP 3 | Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters | |
| TOP 4 | Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates | |
| TOP 5 | Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat | 104/2014 |
| TOP 6 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister Herr Patzschke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

Herr Patzschke schlägt vor in der Tagesordnung den TOP 4 – Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates – ersatzlos zu streichen.
Die Tagesordnung wird mit der Änderung einstimmig bestätigt.

2. Verpflichtung der Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten

Der Ortsbürgermeister verliest die Verpflichtung. Der Wortlaut der Verpflichtung liegt den Ortschaftsräten schriftlich vor und wird nochmals als Anlage zum Protokoll beigelegt. Die Verpflichtung ist hiermit aktenkundig gemacht.

3. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters erfolgt nach einstimmiger Entscheidung der anwesenden Ortschaftsräte offen.

Herr Kirst stellt sich zur Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters. Es gibt keine weiteren Bewerber bzw. Vorschläge.

Beschluss-Nr.: TW 01- 01/2014 – vom 02.07.2014 – Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

1. Abstimmung zum unterbreiteten Vorschlag

Bertram Kirst dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

2. Im Ergebnis der Abstimmung bestimmt der Ortschaftsrat Tagewerben Herrn Bertram Kirst zum stellvertretenden Ortsbürgermeister.

Herr Kirst nimmt die Wahl an.

4. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

5. Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat

Die Geschäftsordnung für den Stadtrat und seine Ausschüsse (GeschO-WSF) liegt jedem Mitglied des Ortschaftsrates vor.

Beschluss- Nr.: 02- 01/2014 - vom 02.07.2014 – Geschäftsordnung Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortschaftsrat Tagewerben beschließt die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Weißenfels und seine Ausschüsse der vorherigen Wahlperiode vom 15.12.2009 i. d. F. d. Änderung vom 01.09.2011 für das Verfahren im Ortschaftsrat zu übernehmen und entsprechend anzuwenden.

Dies gilt bis zu einer erneuten Entscheidung zur Geschäftsordnung, nachdem der Stadtrat der Stadt Weißenfels eine neue Geschäftsordnung auf der Grundlage des am 01.07.2014 in Kraft tretenden Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erlassen hat.

Abstimmung: dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Damit ist der Beschluss angenommen.

6. Anfragen und Mitteilungen

Informationen des Ortsbürgermeisters:

1. Kürzung der Haushaltsmittel

- Repräsentationsfonds d. OB um 100 €
- Heimatpflege um 1300 €

2. Neue Kommunalverfassung für Sachsen-Anhalt seit 01.07.2014 in Kraft

3. Auswertung der Kommunalwahlen (Wahlbeteiligung, Stimmenverteilung usw.) Vergleich zwischen 2009 und 2014

Frau Hünninger fragt nach der Versendung der Info-Briefe von der Anstalt öffentlichen Rechts. Herr Patzschke erklärt, dass alle Einwohner noch im Juli angeschrieben werden.

Herr Kirst möchte wissen, warum die Florian-Geyer-Straße während der derzeitigen Baumaßnahme nicht voll gesperrt wird. Er weist auf die erhöhte Unfallgefahr durch die unangepasste Fahrweise von Pkw's hin.

Frau Hünninger bestätigt diesen Missstand. Ihrerseits erfolgte darüber bereits eine Information an das Ordnungsamt. Eine Überprüfung der Situation wurde ihr von der Verwaltung zugesagt. Herr Patzschke wird sich auch noch einmal mit der Verwaltung in Verbindung setzen.

Frau Veith möchte Informationen zur Situation im Kindergarten. Sie wurde von Bürgern angesprochen. Herr Patzschke erklärt, dass er keine näheren Hinweise geben kann. Dem Fachbereichsleiter Bürgerdienste Herrn Trauer, sind aber die derzeitigen Probleme in der Einrichtung bekannt. Gespräche wurden schon geführt. Eltern müssen sich mit ihren Anfragen oder Nöten an die Verwaltung wenden.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Informationen.

Die nächste Sitzung findet am 06.08.2014 statt.

Herr Patzschke schließt um 20.00 Uhr die Sitzung.

Franz Patzschke
Vorsitzender

Christel Thiele
Protokollführerin